

# Wiesbadener T a g b o r a f f.

No. 155. Dienstag den 6. Juli 1858.

## Bekanntmachung.

Die zur Erhaltung der Landesgebäude dahier pro 1858 aufgenommenen Arbeiten und Lieferungen, bestehend in:

- 1) Maurerarbeit, veranschlagt zu 4 fl., 36 fl. 25 fr., 2 fl. 30 fr., 23 fl. 21 fr., 8 fl.
- 2) Steinmauerarbeit zu 30 fl. 40 fr., 7 fl. 30 fr., 2 fl. 53 fr., 10 fl. 54 fr.
- 3) Tüncherarbeit zu 17 fl. 21 fr., 15 fl. 35 fr., 261 fl., 92 fl. 3 fr., 30 fr., 23 fl. 20 fr., 90 fl. 11 fr., 40 fl. 53 fr., 27 fl. 17 fr.
- 4) Schreinerarbeit zu 48 fr., 45 fl. 28 fr., 38 fl. 23 fr., 1 fl. 45 fr.
- 5) Spenglerarbeit zu 2 fl. 12 fr.
- 6) Pflastererarbeit zu 3 fl. 20 fr.
- 7) Schlossererarbeit zu 1 fl. 48 fr., 1 fl. 36 fr., 124 fl. 24 fr., 6 fl. 50 fr., 13 fl. 58 fr., 7 fl. 12 fr., 54 fr.
- 8) Grundarbeit zu 5 fl. 5 fr., 34 fl. 6 fr.
- 9) Zimmererarbeit zu 15 fl. 4 fr., 4 fl. 25 fr., 64 fl. 4 fr., 1 fl. 12 fr.
- 10) Dachdeckerarbeit zu 85 fl. 16 fr., 48 fl. 8 fr., 6 fl. 51 fr.
- 11) Glaserarbeit zu 10 fl. 24 fr.
- 12) Lieferung von Röderkies zu 50 fl.

sollen Mittwoch den 7. I. M. Morgens 9 Uhr in dem Geschäftslokale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Zuständige werden zu dieser Versteigerung mit dem Aufzügen eingeladen, daß die Etats am Tage vor derselben dahier eingesehen werden können.

Wiesbaden, den 3. Juli 1858. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.  
Dr. Busch.

4414

## Bekanntmachung.

Die Submissionsverhandlung vom 11. Juni d. J. hat bezüglich der Dachdeckerarbeit am Küchenbau die höhere Genehmigung nicht erhalten und soll daher Freitag den 8. d. M. Nachmittags 3 Uhr einer Versteigerung an den Wenigstfordernden ausgesetzt werden.

Bauetat und Bedingungen sind in dem Zimmer No. 35 täglich einzusehen.

Biebrich, den 4. Juli 1858.

343

Herzogliche Caserneverwaltung.

## Wellenversteigerung.

Mittwoch den 7. Juli I. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindewalddistrikt Hecte 3ter Theil 3800 Stück lieferne Wellen versteigert.

Schierstein, den 3. Juli 1858.

861

Der Bürgermeister,  
Dresler.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 27. Juli I. J. Morgens 10 Uhr werden auf Anstehen der Reinhard Kaiser's Erben zu Mossbach deren in dässiger Gemarkung belegene Immobilien, als:

- 1) No. 3052 des Stockbuchs, die in der Obergasse zwischen Georg Ott Wittwe und Reinhard Ott Wittwe belegene Hofraithe, 15 Ruthen 36 Schuh haltend, bestehend in einem einstöckigen Wohnhaus, Scheuer und Hofraum;
- 2) 3053 6 44 Garten bei dem Hause zwischen sich selbst und dem alten Kirchhof;
- 3) 3055 13 72 Acker auf dem Hasenberg im Guldenplan zw. Ludwig Reifenberger und Friedrich Kaiser, gibt 6 fr. 2 hll. große und 2 hll. kleine Zehntannuität;
- 4) 3056 46 47 Acker auf dem Kleinboden 5ter Gewann zw. Reinhard Born und Martin Fischer, gibt 41 fr. 3 hll. große und 1 fr. 2 hll. kleine Zehntannuität;
- 5) 3057 24 40 Acker auf dem Hefzler im Kleinfeld zw. Philipp Kraft und Conrad Menges, gibt 5 fr. 3 hll. große und 3 hll. kleine Zehnt- und 17 fr. Gültannuität;
- 6) 3058 36 79 Acker Hefzler in der Flacht neben Heinrich Kaiser, gibt 13 fr. 2 hll. große und 1 fr. 1 hll. kleine Zehntannuität;
- 7) 3059 116 9 Acker Hefzler an der Krähhütte zw. Philipp Schneider und Friedrich Paul, gibt 27 fr. große und 3 fr. 2 hll. kleine Zehnt- und 26 fr. Gültannuität;
- 8) 3060 29 89 Acker Oberholzgasse zw. Heinrich Kaiser und Friedrich Frick, gibt 10 fr. große und 3 hll. kleine Zehntannuität;
- 9) 3054 44 47 Acker Boden Obertheil 3te Gewann zw. Georg Ott Wittwe und Friedrich Stritter 2r, gibt 22 fr. 3 hll. große und 1 fr. 2 hll. kleine Zehnt- und 34 fr. 1 hll. Gültannuität

mit obervormundshaftlichem Consense in dem Rathhouse daselbst freiwillig meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1858.

Herzogl. Landoberhöfliche Kanzlei.

238

Westerburg.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. Juli I. J. Vormittags 10 Uhr wird die Anfertigung zweier Repositionen für die Hofgerichtliche Registratur bei der unterzeichneten Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Der Kostenüberschlag mit Angabe des Maafzverhältnisses und des zu verwendenden Materials liegt dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 3. Juli 1858.

Herzogliche Receptur.

4415

Schenk.

## Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 6. Juli Vormittags 11 Uhr soll die Abfahrt von weiteren 10 Cubicruthen Grund aus der oberen Schwalbacherstraße öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1858.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Notizen.

Heute Dienstag den 6. Juli Nachmittags 3 Uhr:  
Haus- und Ackerversteigerung der Theodor Scheerer's Wittwe und Kinder,  
in dem Rathause. (S. Tagblatt No. 154.)

## Bekanntmachung.

Bei Verlegung und Vergrößerung unseres Geschäftslocals erlauben wir uns die ergebene Anzeige zu machen, daß wir nebst unserem Tapeten- und Fenster-Rouleau-Lager auch ein Lager von **Zimmerdecken**, **Sophas** und **Bettvorlagen**, sowie von **Möbel-** und **Bodenwachstuch** in den neuesten Dessins und in großer Auswahl angelegt haben, und empfehlen daher sämtliche Artikel zur gefälligen Abnahme.

269

**C. Leyendecker & Comp.**

27. große Ziehung  
der gräfl. Waldstein-Wartemberger 20 fl. Loose  
am 15. Juli I. J.

Treffer von fl. 25000 — bis zum mindesten 30 fl.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 3 das Stück bei

Hermann Strauss,

Sonnenberger Thor No. 6.

4416

Die Kunst-Seidenfärberei u. französ. Waschanstalt  
von  
**Alphons Hofmann,**  
**Kranzplatz No. 5,**

empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Färben und Waschen aller seidenen und wollenen Stoffe, sodass dieselben keinen Farbeglanz, sondern ihren natürlichen Glanz behalten. Durch dauerhafte Farben und schnelle Beförderung werde ich meine geehrten Kunden zu befriedigen suchen.

**N.B.** Ich bitte das geehrte Publikum nochmals, das meinem Vater geschenkte Vertrauen auf mich übergehen zu lassen, und meine Firma nicht mit der der Wittwe Hofmann zu verwechseln.

4417

## Photographisches-Institut,

Marktstraße No. 42.

Aufnahme finden täglich statt bei jeder Witterung. Bilder werden in jeder Branche gefertigt.

4284

Ein **Landhaus** mit einem schönen großen Garten, nahe an der Stadt, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4418

# Bekanntmachung.

253

Den Mitgliedern des Kranken- und Sterbevereins diene hiermit  
zur Nachricht, daß Schneidermeister Philipp Müller dahier zum Diener  
des Vereins ernannt worden ist.  
Wiesbaden, den 5. Juli 1858.

Der Vorstand.

## Feuerfeste Steine & Erde

in 3 Nummer-Größen, sowie Extra-Gewölb- und  
Kessel-Steine von der ausgezeichneten Güte und  
aus einer der bestrenommiertesten Fabrik, halte zu  
den billigsten Preisen empfohlen.

**Georg Blees,**

4419

in Biebrich.

Kaffee	24, 26, 28, 30, 32, 34 u. 36 fr. per Pfund,	bei Partien billiger
Melis	21, 22 u. 24 "	
Candis	24, 26 u. 28 "	
Reis	von 8 bis 14 "	
Gerste	von 8 bis 14 "	
Gemüß- und Suppennußeln, grüne Kern und Sago, sowie Bohnen, Erbsen und Linsen bei		

173

**Pet. Koch, Metzgergasse 18.**

Eine Partie Pariser Kragen à 15 fr.  
das Stück habe ich soeben erhalten.

**August Roth,**

4420

untere Webergasse No. 49.

## Muhr-Kohlen,

beste Qualität Ofenkohlen, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei  
4350 **G. D. Linnenkohl.**



## Reitpferde und Fuhrwerke

sind zu vermieten bei Lohnkutscher Menges. 4380



Eine Partie ausgesetzte Bänder gebe, um damit zu räumen, unter  
dem Einkaufspreis ab, sowie auch eine Partie runde Strohhüte.

**Fanny Gerson,**

4381

Langgasse No. 44 vis-à-vis dem Schützenhof.

Frisch gebrannte Feldbacksteine bester Qualität bei  
4421 **N. Partheymüller** in Biebrich.

# Nassauischer Kunstverein.

Das Local unserer permanenten Ausstellung im Museumgebäude ist von nun an wöchentlich vier mal, und zwar: des Sonntags von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr und des Montags, Mittwochs und Freitags von Mittags 12 bis 5 Uhr dem Publikum geöffnet. 261

## Kunstwascherei.

Ginem verehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich **Seiden-** und **Wollenstoffe** wasche wie neu, als: Blonden, ächte weiße und schwarze Epizien, weiße Hutfedern, Crepp, Taffet, Atlas, Bänder, Casimir, alle Arten bunte Zeuge, sowie Kleider, gewirkte und andere Shawls, Stickerei, Zephyr, Cashemirdecken; auch werden Kleider von Flecken gereinigt, Federn nach Muster gefärbt, und verspricht reelle Bedienung  
A. Birk, Taunusstraße No. 25.

## Chocolade und Cacao-Masse

Prima-Qualität ist zu haben bei  
G. L. Hetzel,  
Louisenstraße No. 21.  
4041

Bielefelder-, Herrnhuter- und Hausmacherleinen empfiehlt  
zu äußerst billigen Preisen  
4423 Louis Schröder.

## Fleischverkauf.

Untere Friedrichstraße No. 39 wird Dienstag Morgen den 6. Juli frisch  
geschlachtetes **Kuhfleisch** per Pfund zu 9 kr. ausgehauen. 4424

Ich mache hiermit bekannt, daß meine **Wirthschaft zum Nerothal**  
von heute an geschlossen ist.  
Wiesbaden, den 5. Juli 1858.  
4425 G. Hahn.

Eine Partie ausgefetzte **Galonfranzen** und  
**Bänder** in allen Farben werden billig abgegeben.

Emma Galladee,

4426 Langgasse Nr. 6.

## Englische Schneidwerkzeuge

für Schreirer, Dreher und Küfer aus der Fabrik von Ward & Payne in  
Sheffield empfiehlt in reicher Auswahl

4042 Fr. Knauer.

Hochstätte No. 14 ist Mittwoch den 7. Juli gutes frisch geschlachtetes  
**Kuhfleisch** à Pfund 9 kr. zu haben. 4427

Ein noch gut erhaltenes 6½ octaviges **Tafelklavier** ist billig zu ver-  
kaufen Friedrichstraße No. 37. 4428

Marktstraße No. 42 sind 2 Ctr. **Kartoffeln** zu Viehfutter billig zu haben.  
4429 L. Ackermann.

# Betten zum vermiethen

sind stets vorrätig bei  
3554

J. Levy, Kirchgasse No. 3.

2 Lachtauben sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4430

Bei Mezger Seewald, Oberwebergasse, ist eine Grube guter Dung  
zu verkaufen. 4431

Untere Friedrichstraße 3 wird eine Schneidbank zu kaufen gesucht. 4432

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 4433

Allen Freunden und Bekannten, statt besonderer Anzeige, die traurige Nachricht, daß am 4. Juli morgens früh mein geliebter Gatte **Heinrich Wink**, nach kurzen aber schweren Leiden, sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Abend 6 Uhr von dem Leichenhaus aus statt.

Die trauernde Gattin:  
4434 **Wilhelmine Wink** geb. Käßberger.

## Danksagung.

Unsern wärmsten und innigsten Dank Denen, welche unsern seeligen Gatten, Sohn und Bruder, **August Berghof**, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

4435 Die trauernde Wittwe, Eltern und Geschwister.

## Verloren.

Am Sonntag Abend wurde im Kursaal ein **Sonnenschirm** (Knider) gefunden; gegen die Einrückungsgebühr kann derselbe Sonnenberger Thor No. 2 im zweiten Stock in Empfang genommen werden. 4436

## Verloren

eine goldene Vignette. Wer dieselbe zurück bringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Im Hotel zur Rose. 4437

Bergangene Woche wurde ein gesticktes **Linentuch** mit gebogenen Ecken verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4438

Ein kleiner **Beutel** mit circa 8 bis 9 fl. ist am Donnerstag Mittag verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben bei Herrn Caplan Schmidt, Kapellenstraße No. 12, abzugeben. 4439

Montag den 5. Juli ist auf dem Wege von der Langgasse bis zur Launusstraße zwischen 11 und 12 Uhr Mittags ein schwarzer **Spitzenschleier** verloren worden, und bittet man, denselben im Auffindungsfalle im "Hamburger Hof", Launusstraße, gegen angemessene Belohnung abzugeben. 4440

Ein junger **Spiz** ist abhanden gekommen, vor dessen Ankauf gewarnt wird. Man bittet ihn in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4441

 Vorgestern Morgen ist ein kleiner **Schoßhund**, weiß mit gelben Flecken, in der Nähe des Kochbrunnens entlaufen. Er trägt ein rothes Halsband, auf dem der Namen des Eigentümers steht. Wer denselbem beim Portier des Nassauischen Hofes zurückgibt, erhält eine gute Belohnung. 4442

### Stellen - Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4443

Eine gesunde Schenkamme, welche gleich eintreten kann, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4444

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Aufwärter in einer Wirthschaft oder als Ausläufer in einem Geschäft. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 4445

Es wird zu allen Arbeiten ein braves fleißiges Mädchen Taunusstraße No. 26 in Dienst gesucht. 4446

Eine Bonne, welche französisch spricht, wird gesucht Wilhelmstraße 2. 4447

Ein braves Mädchen, das Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Kirchgasse No. 30. 4448

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, alle Hausrbeit versteht und gute Bezeugnisse besitzt, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Steingasse No. 33. 4449

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres in der Expedition d. Bl. 4450

### Offene Stelle.

Eine Haushälterin, welche in der Küche vollständig bewandert ist, findet sofort eine annehmbare Stelle durch das Commissions-Bureau von 269

#### C. Leyendecker & Comp.

Es können zwei Mädchen das Kleidermachen lernen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4383

Ein ordentliches Mädchen sucht bis Ende Juli eine Stelle als Hausmädchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 4451

Ein reinliches ordentliches Läusymädchen sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4452

Une dame de bonne famille, parlant bien la langue Allemande, Français et Anglais, désire se placer en qualité de gouvernante près des enfans ou comme dame de compagnie dans une maison. S'adresser à Mr. le Curé Anglais **Stuart** à Mayence, Bishop's place 6. 4453

### Gesuch.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches in den neueren Sprachen, den Elementarfächern und auch in der Musik Unterricht ertheilen kann, sucht eine Stelle als Gouvernante. Näheres auf dem Commissions-Bureau von 369

#### C. Leyendecker & Comp.

Ein junger Mensch sucht, veranlaßt durch den plötzlichen Tod seines bisherigen Herrn, eine Stelle als Bedienter und könnte zugleich auch die Dienste eines Kutschers übernehmen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4454

500 fl., sowie auch verschiedene kleine **Kapitalien** sind auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4455

Büttensstraße Nr. 1 ist die Bel. Etage auf den 1. October zu vermieten.

4456

Saalgasse No. 6 ist ein separates vollständiges Logis an eine stille Familie auf den 1. October anderweit zu vermieten.

4457

## Aufruf.

Dem Lünchergesellen Caspar Rossel von Dößheim, einem Familienvater von 4 noch unmündigen Kindern, passirte dieser Tage das Unglück, daß beim Ablegen eines Gerüstes in der Biebricher Synagoge durch den Sturz eines circa 10 Centner schweren Sandsteines dessen linker Fuß zerschmettert und in Folge dessen derselbe sofort unterhalb dem Knie abgenommen werden mußte.

Caspar Rossel, allgemein als ein rasilos thätiger Mann bekannt, ist nun für lange Zeit an das Bett gefesselt und kann nichts erwerben, Vermögen ist keines zugutezu, dagegen ist derselbe für sein ganzes Leben seinem Geschäft entzogen und für die Folge auf einen nur geringen Erwerb beschränkt.

An alle Menschenfreunde ergeht nun die Bitte, diesen unglücklichen Mann in seiner traurigen Lage zu unterstützen und die Unterzeichneten sind zur Empfangnahme von Beiträgen bereit.

Phil. Schramm, Lünchermeister. Jac. Walther, Lünchermeister.  
Jac. Cramer, Lünchermeister. G. Ph. Birk, Maurermeister.  
W. Rücker, Maurermeister. Ad. Rathgeber, Bader. Georg  
Schluß, Lünchermeister. Ph. Ertel, Lünchermeister. Dav. May,  
Expedition der Mittelrheinischen Zeitung.

Die Expedition des Tagblatts ist gerne bereit, Beiträge entgegen zu nehmen.

Wiesbaden, 5. Juli. Bei der am 3. Juli in Darmstadt beendigtenziehung der 50 fl. Lotto wurden folgende Gewinnziffern gezogen: Nr. 53172, 34360 und 69715 jede mit 1000 fl., 18183, 62374 und 22781 jede mit 400 fl.

### Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).  
Morgens 6. 10 Uhr. Morgens 7½, 9½ Uhr.  
Nachm. 2, 5½, 8, 10 Uhr. Am. 1, 4½, 7½, 10½ Uhr.

Limburg (Eilwagen).  
Morgens 8 Uhr. Mittags 12 Uhr.  
Nachm. 8 Uhr. Abends 10½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).  
Morgens 8 Uhr. Morg. 5—6 Uhr.  
Abends 8½ Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).  
Morgens 7 Uhr. Morgens 7½ Uhr.  
Nachm. 2½ Uhr. Nachm. 2½ Uhr.

Englische Post (via Ostende).  
Morgens 10 Uhr. Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.  
(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.  
Abends 10 Uhr.

Französische Post.  
Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4½ Uhr.  
Abends 10 Uhr.

### Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5 U. 45 M., 8 U., 10 U. 15 M.  
Nachm. 2 U. 15 M., 6 U. 15 M.  
8 U. 35 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Mitt. 7 U. 10 M., 9 U. 35 M., 12 U. 45 M.  
Nachm. 2 U. 55 M., 4 U. 15 M.,  
7 U. 30 M., 10 U. 15 M.

### Rhein- & Lahn-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgs. 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.  
Nachm. 1 U., 3 U. 10 M., 7 U. 50 M.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7 U. 30 M., 9 U. 55 M.  
Nachmitt. 2 U., 5 U. 50 M., 8 U. 15 M.

### Hess. Ludwigsbahn.

Abgang von Mainz:

Morgens 5 U. 30 M., 8 U. 55 M.,  
11 U. 35 M.  
Nachm. 1 U., 3 U. 45 M., 7 U. 50 M.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag

(Beilage zu No. 155)

6. Juli 1858.

Die „**Royale Belge**“ Lebens- und Rentenversicherungsanstalt zu Brüssel zählte am 31. December 1857 nach nur 5jährigem Bestehen

an versicherten Personen 5,552

mit einem Versicherungscapital von 12,539,511 Frs.

Zur Auszahlung kamen bis dahin 83 Sterbefälle mit 222,509 Frs. Da nach der Sterblichkeitsberechnung 174 Fälle zu erwarten waren, so war der Stand ein sehr glücklicher und hat der **Hauptreservefonds** bereits die Höhe von 1,301,493 Frs. erreichen können.

Das vom Belgischen Staat garantirte Gesellschaftscapital beträgt 3,000,000 Frs.

Die Versicherungsbedingungen sind anerkannt sehr günstig, die Prämien verhältnismäßig gering.

Die Zahl der allein auf die Stadt Wiesbaden fallenden Versicherungen beträgt bis jetzt 39 mit einem Versicherungscapital von 86,000 Frs.

Zu immer zahlreicherer Beteiligung an einer ebenso guten als wohlthätig wirkenden Sache lädt ergebnst ein

Wiesbaden, den 3. Juli 1858.

Der Haupt-Agent für das Herzogthum Nassau.

**J. M. Kremer.**



## Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27½ fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Bierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung derselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbrauen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantiert die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hoffriseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4390

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Marktstraße No. 22 kann Bauschutt abgefahren werden.

4391

# Logis · Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. d. Freitags.)

Ellenbogengasse No. 10 ist auf 1. October ein Logis zu vermiethen.	4322
Ellenbogengasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	3782
Friedrichstraße No. 26 ist im Hinterhause ein vollständiges Logis an eine stille Familie zu vermiethen und ist dasselbe gleich oder auch später zu beziehen.	4323
Goldgasse No. 8 ist ein schönes Dachstübchen zu vermiethen und kann gleich bezogen werden.	4362
Häfnergasse 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermiethen.	4209
Häfnergasse No. 18 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näheres bei Carl Biss daselbst.	4392
Heidenberg No. 12 ist ein Logis oder zwei einzelne Zimmer an stille Leute auf October zu vermiethen.	4393
Heidenberg No. 14 ist ebener Erde eine vollständige Wohnung auf den 1. Juli zu vermiethen.	3965
Kirchgasse im Nonnenhof ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu vermiethen.	4327
Kirchgasse No. 9 bei Lackierer Jumeau ist der untere Stock zu vermiethen.	4394
Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer auf den halben Juli zu ver- miethen.	4395
KL. Schwalbacherstraße No. 12 ist ein Logis zu vermiethen.	4396
Langgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Das Nähtere daselbst eine Stiege hoch.	4328
Langgasse No. 46 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu ver- miethen; auf Verlangen können auch zwei abgegeben werden.	4397
Louisenplatz ist ein großes möblirtes Zimmer an Kurfremde zu ver- miethen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.	2745

## Zu vermiethen

Marktplatz No. 4 im ersten Stock 2 Zimmer, 1 Kabinet, Küche, große Kammer, Keller, Holzplatz und Mitgebrauch des Bleichplatzes und den 1. October zu beziehen.	4398
Marktstraße No. 30 am Friedrichsplatz ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und acht Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October I. J. anderweit zu vermiethen.	4212
Marktstraße No. 43 ist der Laden zu vermiethen und kann sogleich be- zogen werden.	4399
Mehrgergasse No. 30 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen.	4400
Michelsberg No. 23 sind zwei vollständige Logis auf den 1. October zu vermiethen.	4401
Mühlgasse No. 5 ist der mittlere Stock mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermiethen.	4402
Nerostraße No. 10 ist ein Logis gleicher Erde zu vermiethen.	4403
Nerostraße No. 13 ist eine vollständige Wohnung zu vermiethen.	4404
Nerostraße No. 35 ist der mittlere und der obere Stock im Hofhaus bis October zu vermiethen.	4405
Neugasse No. 3 ist ebener Erde nach der Straße ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.	4331
Neugasse No. 7 ist ein vollständiges Logis nebst Laden und Werkstätte auf den 1. October zu vermiethen.	4406

Obere Friedrichstraße bei W. Blum ist auf August eine Wohnung im  
Hinterhause zu vermieten. 4161

Oberwebergasse bei Mezger Seewald sind 3 verschiedene Logis auf den  
1. October zu vermieten. 4407

## Place Louise No. 6 à louer à des étrangers: une ou deux chambres garnies, avec cuisine, si on la désire. 3974

Römerberg No. 14 ist ein vollständiges Logis auf den 1. October zu  
vermieten. 4408

Römerberg No. 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auch kann  
die Kost dazu gegeben werden. 4409

Saalgasse No. 6 sind 2 ineinandergehende elegant möblirte Zimmer so-  
gleich zu vermieten. 2962

Saalgasse No. 13 ist im Vorderhaus eine Wohnung auf den 1. October  
zu vermieten. 4410

Spiegelgasse No. 1 bei J. Engel ist ein Salon und mehrere möblirte  
Zimmer gleich zu vermieten. 3975

Taunusstraße No. 2 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche  
und Zubehör, auf den 1. October wegen Wohnortsveränderung zu ver-

mieten. — Zu gleicher Zeit wird daselbst sämtliches Mobiliar, be-  
stehend in Canapes, Schränken, Betten, Spiegeln, Trumeau, Silberschrank,  
Secretair, Tischen, Stühlen, Kommoden, Waschtischen, Teppichen, Del-  
bildern, eingerahmten Kupferstichen, sowie einer ganzen Kücheneinrichtung,  
aus freier Hand verkauft. Die Wohnung, sowie die zu verkaufenden Ge-

genstände sind von 2 bis 5 Uhr Nachmittags in Augenschein zu nehmen. 4388

Taunusstraße No. 9 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern,  
Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4279

Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage nebst Pferdestall und Remise auf

den 1. October zu vermieten. 4163

Taunusstraße No. 14 ist die Bel-Etage und der  
dritte Stock auf den 15. Juli oder später zu ver-  
mieten; ferner sind auch zwei Zimmer im Hinter-  
bau abzugeben. Näheres daselbst zu erfragen. 4164

Untere Louisenstraße No. 33 sind zwei geräumige gut möblirte Zimmer  
(Nordseite) an Kurfremde zu vermieten. 3979

Verlängerte Marktstraße No. 27 Bel-Etage sind mehrere schön mö-  
blirte Zimmer zu vermieten. 4411

Eine Wohnung nebst Laden kann October anderweit unter den bestehenden  
Bedingungen abgegeben werden. Zu erfragen Langgasse No. 47 im ersten  
Stock. 4412

## Eine Herrschaftswohnung

mit herrlicher Aussicht, Salon, mehrere Zimmer und sonst alles Nöthige  
enthaltend, ist mit oder ohne Möbel auf die Kurzeit oder jahrweise zu ver-  
miethen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3388

In einem Landhaus in der Nähe des Kurhaals ist ein gut möblirtes Zimmer  
abzugeben. Das Nähere in der Exped. 4217

Landhaus Schwalbacher Chaussee No. 13 ist zu vermieten. 4337

# Zu vermieten eine elegant möblirte Wohnung in einem schönen Landhause. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig möblirten Zimmern, ist zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Commissar Wolff, Marktstraße No. 3. 4336

In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2289

2659

Bei Rufus Walther am Fuße des Heidenbergs ist der untere Stock nebst Remise, Stallung, Waschküche, Werkstatt und Garten auf den 1. October zu vermieten. 4210

In meinem Hause ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 2 Kammer und Holzstall, welches sich sowohl zu einem Ladengeschäft, als zu einer gewöhnlichen Wohnung eignet, auf den 1. October zu vermieten.

Chr. Fraund. 4325

In meinem Hause große Burgstraße No. 12 ist der Eßladen nebst vollständiger Wohnung vom 1. October an zu vermieten.

Anton Dochnahl. 3869

In den beiden Landhäusern Schwalbacher Chaussee No. 9 sind zwei vollständige Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten mit oder ohne Gärten, sowie 2 möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 4339

In Biebrich sind 5 Zimmer, möblirt, und Küche (Bel-Etage) mit der Aussicht auf den Rhein, zu vermieten. Das Nähere in der Exped. 3985

Nerostraße No. 32 ist eine gute Kellerabtheilung zu vermieten. 4086  
Ein Theil Scheuer ist zu vermieten bei Peter Seiler. 4413

## Mainz, Freitag den 2. Juli.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markt verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen.

896 Säcke Weizen . . .	per Sack à 200 Pfund netto . . .	13 fl. 39 fr.
278 " Korn . . .	" 180 " " . . .	10 fl. 8 fr.
101 " Gerste . . .	" 160 " " . . .	8 fl. 34 fr.
19 " Hafer . . .	" 120 " " . . .	8 fl. 9 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen 6 fr. weniger.

bei Korn 30 fr. mehr.

bei Gerste 16 fr. mehr.

bei Hafer 39 fr. mehr.

886 1 Malter Weizmehl à 140 Pfund netto kostet . . . 14 fl. — fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " " 12 fl. 30 fr.

15 fl. 4 Pfund Roggenbrod nach der Ware . . .

3 Pfund gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer . . . 19 fr.